

→ 25.11. | 9:30 Uhr | Kirchengemeindezentrum Pirna Copitz

FACHTAG

Normalität jüdischen Lebens!?

Der Fachtag zu jüdischer Regionalgeschichte in Ostsachsen des „Bündnisses gegen Antisemitismus“ Workshops. Der Fokus liegt sowohl auf inhaltlichen als auch methodischen Zugängen zur jüdischen Geschichte in Ostsachsen. Den Abschluss des Fachtages bildet ein freiwilliger Stadtrundgang auf den Spuren der jüdischen Geschichte Pirnas.

→ 06.12. | 18 Uhr | K2 Kulturkiste Pirna

VORTRAG

„Mit Sportgeist gegen die Entrechtung“ mit Yuval Rubovitch

Sportvereine spielten eine zentrale Rolle im Leben von Jüdinnen und Juden. Bar Kochba Leipzig war der größte unter ihnen aber es gab auch weitere. Sie gaben Selbstvertrauen in Zeiten, in denen Mitglieder entrechtet wurden. Der in der Nähe von Tel Aviv lebende israelische Historiker Yuval Rubovitch beschäftigt sich seit langem mit der Geschichte jüdischer Sportvereine und wird von seinen Recherchergebnissen erzählen.

→ 16.12. | 18 Uhr | K2 Kulturkiste Pirna

BUCHVORSTELLUNG

„Rote Bergsteiger“ mit Joachim Schindler

Joachim Schindler stellt die 2. Auflage des Rote-Bergsteiger-Buches vor, dessen Herausgeber*in wir sind. Mehr als 10 Jahre nach der ersten Auflage wurde, auch wegen der großen Nachfrage, viel Zeit investiert und das Buch um 30 Seiten erweitert. Es gibt, neben der historische Einordnung, Einblicke in den Widerstand und stellt Lebensläufe einiger Antifaschist*innen vor. Joachim Schindler gibt im Vortrag Einblicke und beantwortet thematische Fragen.



Die Durchführung aller Veranstaltung ist weiterhin abhängig von der aktuellen Covid-19-Pandemiesituation.

Infos und Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen:

WWW.AKUBIZ.DE/TERMINE

DANKE!

Wir sind ein ehrenamtlicher Verein und erwirtschaften keine Gewinne. Anfallende Rechnungen wie Fahrtkosten zu Vorträgen und Seminaren, Druckkosten für Broschüren und Ausstellungen sowie das Hosting unserer Website werden nur zum Teil von staatlicher Seite getragen. Auch der Unterhalt des Büros und die Ausstattung kosten immer wieder Geld. Darum sind wir dringend auf Spendengelder angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Banküberweisung auf unser Spendenkonto

IBAN: DE 3485 0600 0010 0093 3180
BIC: GENODEF1PR2

Online-Spendenformular <http://bit.ly/akubiz-spende>

AKuBiZ e.V. Telefon +49(0)157 87651920
Schössergasse 3 Fax +49(0)3222 3945712
01796 Pirna E-Mail kontakt@akubiz.de

www.akubiz.de
 [akubizpirna](https://www.instagram.com/akubizpirna)
 twitter.com/akubiz

AKuBiZ e.V.

Alternatives Kultur- und Bildungszentrum

2001–2021

20 Jahre Antirassistische Bildungsarbeit aus Pirna



Veranstaltungen zum Jubiläum

Im Herbst 2001 legten wir, gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus Pirna und der Region, den Grundstein zur Gründung des heutigen Vereins. Wir wollten eine Alternative zu bestehenden rechten Strukturen schaffen und so ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Solidarität setzen.

In diesem Herbst dürfen wir nun nicht nur das 20-Jährige Bestehen unseres Vereins feiern, sondern gleichzeitig die Eröffnung unserer neuen größeren K2 Kulturkiste auf der Schössergasse 3 in Pirna. Wir haben deshalb ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt und laden euch herzlich dazu ein.

→ 11.09. | Altenberg

WANDERSEMINAR

Wanderung und Auseinandersetzung mit regionaler NS-Geschichte – zusammen mit der Verdi.Jugend Sachsen in Altenberg.

→ 15.09. | 18 Uhr | K2 Kulturkiste Pirna

AUSSTELLUNG

Ab dem 15. September zeigen wir eine Street-Art-Ausstellung des regionalen Künstlers „EOK73“.

→ 18.09. | Altenberg

WANDERSEMINAR

Wanderung und Auseinandersetzung mit regionaler NS-Geschichte – zusammen mit den Naturfreunden Sachsen in Altenberg.

→ 01.10. | 18 Uhr | K2 Kulturkiste Pirna

VORTRAG

„Das NSU-Urteil – kein Schlussstrich“ mit Fritz Burschel

Auch seit dem fragwürdigen Schussakkord im Münchener NSU-Prozess 2018 reißt die Kette rechtsterroristischer Anschläge und Angriffe nicht ab. In seinem Vortrag präsentiert der Prozess-Beobachter seine Einschätzungen zum NSU-Prozess und Urteil. Dabei wird er auch auf die Arbeit der zahlreichen Untersuchungsausschüsse, die Verstrickung von Behörden in den NSU-Komplex sowie die ideologischen Verbindungen von NSU-Mordserie und weiteren Attentaten der letzten Jahre aufzeigen.

→ 06.–08.10. | Altenberg

WANDERSEMINAR

Wanderung und Auseinandersetzung mit regionaler NS-Geschichte – zusammen mit SJD – Die Falken Herford in Altenberg.

→ 16.10. | Hohnstein

WANDERSEMINAR

Wanderung und Auseinandersetzung mit regionaler NS-Geschichte – zusammen mit dem Projekt Helpline der RAA Sachsen e. V. in Hohnstein.

→ 20.10. | K2 Kulturkiste Pirna

AUSSTELLUNG

Ab dem 20. Oktober zeigen wir die erweiterte Ausstellung „Jüdisches Leben in Pirna und der Sächsischen Schweiz“ mit neuen Ausstellungstafeln.

→ 23.–30.10. | Ligurien, Italien

BILDUNGSREISE

Für unsere Bildungsreise nach Ligurien haben wir ein schönes und umfangreiches Programm organisiert. Geplant sind nach einem Einführungsvortrag zur Geschichte Italiens ab 1921 auch eine Rundfahrt zum Thema „Resistenza“. Sie beinhaltet den Passo Ginestro, das Memoriale des Massakers Testico, den Passo Conio mit Gedenkstätte und das Partisan*innen-Museum in Carpasio. Außerdem planen wir Wanderungen zum Gedenken an den Partisanen und Autor Felice Cascione.

→ 04.–05.11. | Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig

FACHTAG

Historisch-politische Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen im öffentlichen Raum: Chancen und Herausforderungen

NS-Verbrechen fanden an vielen Orten statt: In großen Konzentrationslagern und Haftstätten, aber insbesondere auch an „kleinen Orten“, deren Geschichte heute weitgehend unbekannt und nicht mehr sichtbar ist. So überspannte bspw. ein dichtes Netz an NS-Zwangsarbeitslagern das gesamte Deutsche Reich. In einem Workshop stellen wir unseren digitalen Geschichtsatlas www.gedenkplaetze.info vor.

→ 09.11. | 17 Uhr | Am Markt, Pirna

GEDENKVERANSTALTUNG

Stadtführung und anschließende Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die anti-jüdischen Pogrome von 1938 in Pirna.

→ 14.11. | 14 Uhr | Sebnitz

STADTFÜHRUNG

zu jüdischem Leben in Sebnitz.

→ 17.11. | 16 Uhr | Königsteiner Lichtspiele

FILMVORFÜHRUNG

„Zustand und Gelände“ mit musikalischer Umrahmung durch den Laienchor Pir-Moll

Ausgangspunkt des Films sind sogenannte wilde Konzentrationslager, die unmittelbar nach der nationalsozialistischen Machtergreifung ab März 1933 zur Ausschaltung politischer Gegner*innen eingerichtet wurden und heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Zustand und Gelände handelt von den Überschreibungen der Orte durch die Zeit und davon, wie sich unterschiedliche politische Erinnerungskulturen in sie eingeschrieben haben.

→ 19.–21.11. | Hohnstein

WANDERSEMINAR

Wanderung und Auseinandersetzung mit regionaler NS-Geschichte – zusammen mit der DJO Sachsen-Anhalt/Bundesverband in Hohnstein.